

Zwischennutzung und Mitwirkungsanlass

Mitwirkungsanlass Begegnungszone Schützenweg

Am 27. Juni hatten die Anwohnenden und Liegenschaftsbesitzenden rund um den Schützenweg die Gelegenheit, sich über die geplante Begegnungszone zu informieren und die Ausgestaltung zusammen zu diskutieren. Schnell wurde klar, dass es viele spielende Kinder im Quartier und auf der Strasse hat. Denn der Schützenweg verbindet den Kindergarten, das Töpferhaus, den Familientreffpunkt Suhrli, den Spielplatz und Quartierplatz sowie verschiedene Wohnhäuser. Eine Begegnungszone kann diese Situation des Miteinanders im Strassenraum unterstützen.

Die Info- und Diskussionsveranstaltung wurde geleitet von Vertretenden des Bereichs Tiefbau, Gemeinderat, Ingenieurbüro und Quartierentwicklung. Über die Begegnungszone wird an der Winter - Gemeindeversammlung am 24. November 2022 abgestimmt.

Unterstützung Gründung Verein «Gilgenplatz» und «Alter Konsum»

Gleich zwei Initiativen sind im letzten Halbjahr entstanden, welche das Dorfzentrum sowie den Quartierkern im Feld beleben wollen. Beim Verein Gilgenplatz soll der Platz in einer 2.5 Jährigen Zwischennutzung bespielt werden können und Märkte, ein Treffpunkt zum Feierabend oder ein Gartenprojekt entstehen. Der Platz soll sowohl für die breite Öffentlichkeit sowie für Events von Vereinen dienen oder auch einfach für ein spontanes Picknick im Schatten der alten Bäume einladen. Wer gerne etwas organisieren möchte, darf sich beim Verein Gilgenplatz oder bei der Quartierentwicklung melden.

Auch im Feld entstand ein neuer Treffpunkt – der «Alte Konsum». Freiwillige aus dem Quartier nutzten die Chance, das ehemalige Ladenlokal zu mieten und einen Verein zu gründen. Sie lancierten das Café mit Laden und Backwagen an der Bachstrasse 72. Der gesellige Ort lädt zu einer Rast bei Kaffee, Kuchen und Glacé in schöner Atmosphäre und spannenden Begegnungen mit Nachbar:innen ein. Auch hier darf man mithelfen, organisieren oder backen – mehr Infos unter www.alter-konsum.ch

Holzspielwelt am Jugendfest

Mit mehr als 20'000 Klötzchen bauten gross und klein, konstruierten, diskutierten und genossen die gemütliche Stimmung am Jugendfest. Während die Sonne draussen die Gäste zum Schwitzen brachte, waren jeweils rund 50 Leute gleichzeitig am Bauen und spielen und genossen die Auszeit und den Schatten. Fasziniert waren nicht nur kleinere Kinder, auch ältere Kinder und Eltern bauten mit grossem Eifer die höchsten Türme oder konstruierten schwebende Brücken. Und plötzlich krachte

irgendwo wieder das Gebaute zusammen – doch statt Frust war die Lust am Bauen so gross, dass gleich wiederaufgebaut wurde. Und zum Schluss noch einen riesigen Applaus für all die Engagierten aus der Suhrer Spielerei, welche dieses unvergessliche Miteinander ermöglicht haben.

Nachbarschaftsfest im Frohdörfli und rund um den Schützenweg

Nach dem Pandemiepech kam das Wetterglück: Das Nachbarschaftsfest am 21. Mai in Suhr Süd war ein fröhliches und buntes Sommerfest. Die vielen Institutionen im Frohdörfli rund um den neuen Quartierplatz zwischen dem Töpferhaus und dem Kindergarten Schützenweg haben ihre Nachbarschaft gefeiert. So wurden die verschobenen Eröffnungen und Einweihungen der Sanierung des Frohdörfli wie auch des Suhrli oder des Töpferhauses zusammengelegt. Die kleinen und grossen Kinder konnten viel Entdecken über die Angebote der Offenen Arbeit mit Kindern, des Kindergartens, der Jugendarbeit und des Suhrli. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von einem fantastischen Buffet einer arabischsprechenden Frauengruppe oder mit Gebäck von der Cafeteria des Töpferhauses. Und die Gewinnerin des neuen Fahrrads beim Foxtrail strahlte über ihr Losglück. Die vielen Besuchenden haben ihre lebendige, vielfältige Nachbarschaft gefeiert und beim Konzert von Beth Beighey liess sich das Fest gemütlich ausklingen. Und auch künftig ist die Cafeteria im Töpferhaus nun für alle geöffnet, um bei einem Café oder Bachfisch die nachbarschaftlichen Kontakte weiter zu pflegen.

Quartierbüro

Das Büro der Quartierentwicklung befindet sich neu am Mühlemattweg 14 (neben dem Nachbarschaftshaus im AAR Häuschen), sowie weiterhin in der Gemeindeverwaltung. Wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, können Sie gerne spontan vorbeikommen, wir sind aber froh, wenn Sie sich vorher telefonisch oder per Mail melden.

Möchten auch Sie einen Anlass oder ein Projekt lancieren? Oder suchen Sie einen Raum für die Umsetzung ihrer Ideen für ein gemeinwohlorientiertes Projekt? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Anna Greub, Quartierentwicklung Suhr, 076 651 30 27

Anna Greub, Quartierentwicklung

anna.greub@quartierentwicklung.ch, 076 651 30 27

www.quartierentwicklung.ch

